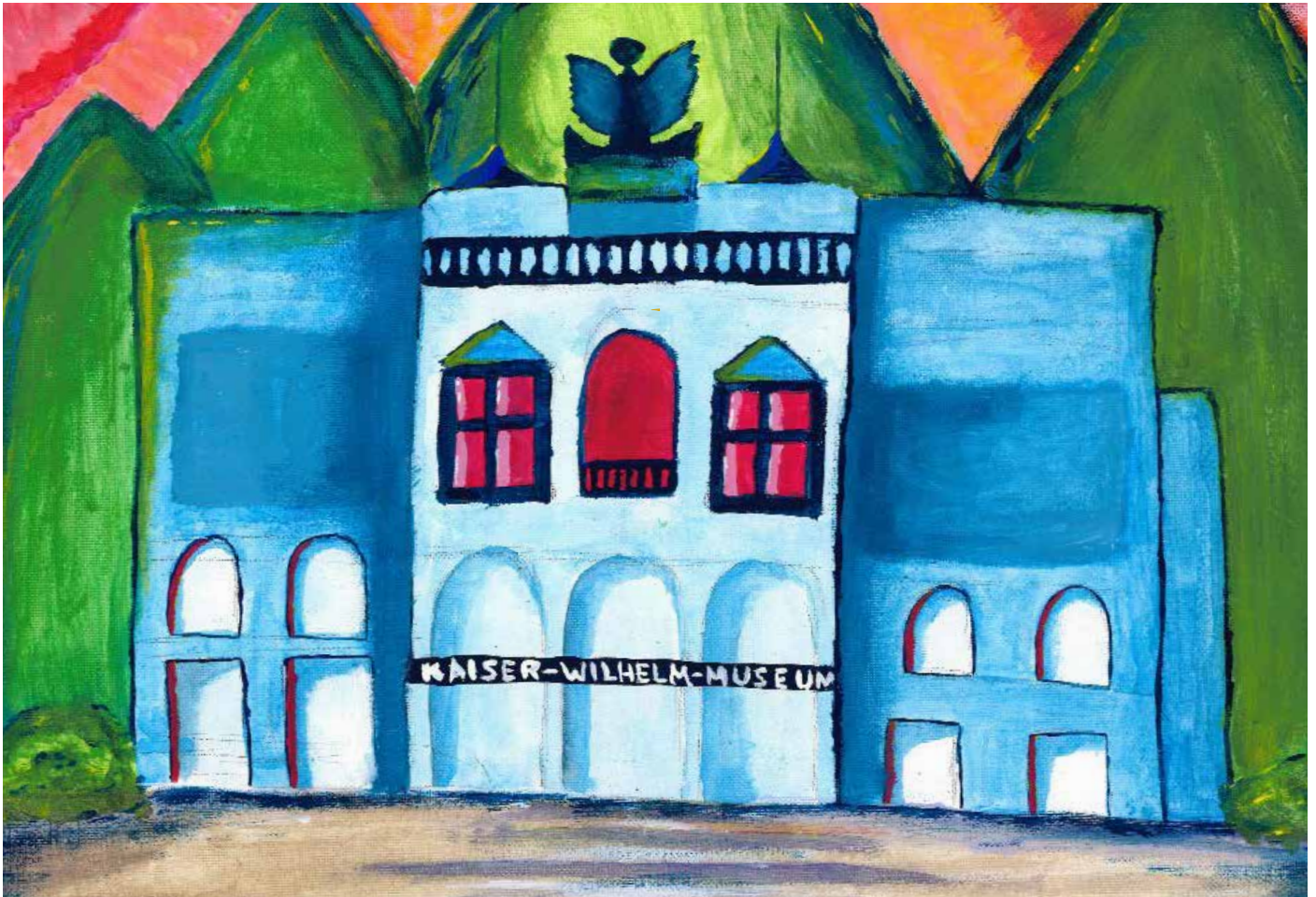


KREFELDER KUNSTEINDRÜCKE 2026



Kunstcatalog zur Veranstaltung am 25. September 2026 in der VHS Krefeld

LIEBE KREFELDERINNEN UND KREFELDER,

Kunst kann unglaublich viel Positives bewirken: Sie kann überraschen und berühren, Fragen stellen, neue Perspektiven eröffnen und Menschen miteinander ins Gespräch bringen. Bei der neuen Veranstaltung „Krefelder KunstEindrücke“ kommt noch etwas Entscheidendes hinzu: Kunst hilft hier ganz konkret dabei, Kindern und Jugendlichen in unserer Stadt neue Möglichkeiten zu eröffnen und sie auf ihrem Weg zu unterstützen. Denn bei den Kunsteindrücken stellen Krefelder Schülerinnen und Schüler eigene Kunstwerke zur Verfügung, die für das Spielhaus an der Dießemer Straße präsentiert und versteigert werden.

Ich freue mich sehr, dass Krefelder Schülerinnen und Schüler ihre Kreativität und ihre ganz persönlichen Sichtweisen in diese besondere Veranstaltung einbringen. Gleichzeitig steht der Auktionsabend beispielhaft für das, was die Initiative „Krefeld für Kinder“ auszeichnet: Menschen und Institutionen aus ganz unterschiedlichen Bereichen übernehmen gemeinsam Verantwortung für die Zukunft unserer Stadt.

Seit 2017 setzt sich „Krefeld für Kinder“ dafür ein, Kindern und Jugendlichen in unserer Stadt gute Startchancen zu ermöglichen und sie dabei zu unterstützen, ihren eigenen Weg zu gehen. Mit Volker Diefes hat die Initiative einen Koordinator, der Kultur, soziales Engagement und Netzwerkarbeit auf besondere Weise miteinander verbindet.

Dass die Einnahmen der „KunstEindrücke“ dem Spielhaus an der Dießemer Straße des Vereins Werkhaus zugutekommen, freut mich besonders. Das Spielhaus bietet für die Kinder und Jugendlichen unserer Stadt einen offenen und niedrigschwelligen Ort, an dem sie Gemeinschaft erleben, kreativ sein, ihre Freizeit gestalten und sich persönlich entwickeln können. Solche Orte sind für eine kinder- und jugendfreundliche Stadt von unschätzbarem Wert.

Mein Dank gilt allen jungen Künstlerinnen und Künstlern, ihren Schulen und Familien, den Mitarbeitenden der Volkshochschule und des Vereins Werkhaus, dem gesamten Netzwerk von „Krefeld für Kinder“ sowie allen, die diesen Abend mit Ideen, Zeit, Engagement oder finanzieller Unterstützung möglich machen.

Und natürlich danke ich allen Gästen, die sich auf die Werke einlassen und mit ihren Geboten dazu beitragen, dass bei Krefelder „KunstEindrücken“ konkrete Unterstützung für die Kinder und Jugendlichen in unserer Stadt geleistet wird.



Ihr Frank Meyer
Oberbürgermeister der Stadt Krefeld





LIEBE UNTERSTÜTZERINNEN UND UNTERSTÜTZER VON „KREFELD FÜR KINDER“,

junge Menschen sehen ihre Stadt und die Welt mit eigenen Augen. Ihre Bilder erzählen von Gedanken, Gefühlen, Beobachtungen und Ideen, die es wert sind, gesehen zu werden. Mit den „Krefelder KunstEindrücken“ möchten wir diesen Perspektiven Raum und Aufmerksamkeit geben.

Besonders freue ich mich darüber, dass die Schülerinnen und Schüler ihre Arbeiten nicht nur öffentlich präsentieren, sondern sie zugleich für einen guten Zweck zur Verfügung stellen. Damit werden ihre Werke zu mehr als künstlerischen Momentaufnahmen: Sie schaffen Begegnung, regen zum Austausch an und leisten einen großen Beitrag dazu, andere Kinder und Jugendliche in Krefeld zu unterstützen.

Der begleitende Kunstkatalog trägt dazu bei, die Ideen und Perspektiven der jungen Künstlerinnen und Künstler sichtbar zu machen. Er hält einen Teil dieser großartigen Eindrücke fest und gibt ihren Arbeiten über den Auktionsabend hinaus eine Bühne. Denn junge Kreativität verdient Aufmerksamkeit und Anerkennung. Ich bin sehr stolz darauf, wie viele junge Menschen gesellschaftliche Verantwortung übernehmen und unsere Vision zu so einem tollen Ergebnis geführt haben.

Diese Unterstützung ist wichtig, denn nicht alle Kinder in unserer Stadt wachsen unter den gleichen Voraussetzungen auf. Rund ein Viertel lebt unter besonders herausfordernden sozioökonomischen Bedingungen. Ihnen gute Chancen auf Teilhabe, Bildung und persön-

liche Entwicklung zu eröffnen, ist eine Aufgabe, die uns als Stadtgesellschaft gemeinsam angeht.

Mein besonderer Dank gilt allen Schülerinnen und Schülern, die uns ihre Werke anvertrauen, sowie den Menschen, die sie dabei begleiten und diese Veranstaltung möglich machen. Es hat mir so viel Freude bereitet, zu sehen, mit wie viel Leidenschaft alle Beteiligten alles gegeben haben, um diese Auktion stattfinden zu lassen.

Ich wünsche Ihnen viel Freude beim Entdecken der „Krefelder KunstEindrücke“ – und den jungen Künstlerinnen und Künstlern spreche ich meinen großen Respekt aus, die Arbeiten sind wundervolle Kunstwerke geworden, darauf können Sie alle stolz sein.

Und natürlich danke ich allen Gästen, die sich auf die Werke einlassen und mit ihren Geboten dazu beitragen, dass bei Krefelder „KunstEindrücken“ konkrete Unterstützung für die Kinder und Jugendlichen in unserer Stadt geleistet wird.

Ihre Dr. Sabrina Lesch

Leiterin der Koordinierungsstelle für Gemeinwesenarbeit

KREFELDER KUNSTEINDRÜCKE

Das große Kunstprojekt mit Krefelder Kindern und Jugendlichen. Werde kreativ! Male Deinen liebsten Platz in Krefeld und reiche Dein Kunstwerk ein.

Am Freitag, 25. September 2026, lädt „Krefeld für Kinder“ zum Auktionsabend „Krefelder KunstEindrücke – Junge Talente für Krefelder Kinder“ in die Volkshochschule Krefeld ein. Einlass ist ab 17.30 Uhr, die Veranstaltung dauert bis etwa 21.00 Uhr.

Krefelder Schüler*innen stellen eigene Kunstwerke zur Verfügung, eine Auswahl wird einmalig als A3 Kunstdruck vervielfältigt, gerahmt und für den guten Zweck meistbietend versteigert. Alle Werke, die nicht in der Live-Auktion angeboten werden, erscheinen dennoch am Ende dieses Katalogs und können dann als limitierte A4 Kunstdrucke (ungerahmt) erworben werden.

Volker Diefes moderiert den Abend und führt durch die Auktion.

Die Einnahmen kommen dem Spielhaus an der Dießemer Straße und damit der offenen Kinder- und Jugendarbeit des WERKHAUS e. V. zugute. Auch diese Veranstaltung lebt vom Netzwerkgedanken: Junge Talente, Schulen, die VHS, soziale Einrichtungen, Unterstützende und Gäste engagieren sich gemeinsam für bessere Chancen von Kindern und Jugendlichen in Krefeld.

DAS NETZWERK KREFELD FÜR KINDER

Die städtische Initiative „Krefeld für Kinder“ macht Kinderarmut sichtbar und sensibilisiert für die Lebenslagen benachteiligter Kinder und Jugendlicher. Unter dem Leitgedanken „Wir alle sind Krefeld für Kinder“ bringt sie Stadtverwaltung, gemeinnützige Organisationen, soziale Träger, Vereine, Kultur- und Bildungseinrichtungen, Vertreter*innen der Wirtschaft sowie engagierte Einzelpersonen zusammen.

Volker Diefes plant und koordiniert für das Netzwerk „Krefeld für Kinder“ Veranstaltungen, um so stellvertretend für die Partner*innen Spenden zu generieren und so konkrete Projekte aus dem Netzwerk zu unterstützen. Vor jeder Aktion stimmen die Partner*innen ab, welche Einrichtung die Einnahmen erhält. Die Begünstigten wechseln, damit unterschiedliche Angebote gefördert werden und das gesamte Netzwerk von neuen Kontakten, Erfahrungen und gemeinsamer Zusammenarbeit profitiert.

Wie das funktioniert, zeigen bisherige Aktionen: Im Juni 2025 brachten zwei Aufführungen von „Pettersson und Findus“ im Krefelder Zoo mehr als 4.000 Euro für das Projekt „Wolkenanker“ des Kinderschutzbundes ein. Beim Kabarettabend „Lachen mit den Erdmännchen“ im September 2025 kamen weitere 5.000 Euro für den Verein „Schlaue Löffel“ zusammen. Beide Veranstaltungen wurden von zahlreichen Krefelder Partnern*innen gemeinsam ermöglicht.

VERSTEIGERUNG WERKE NUMMER 1–20

Einmaliger A3 Kunstdruck
mit Siegel, gerahmt und
Bildbeschreibung der
Künstler*innen.

VERSTEIGERUNGS NUMMER 1

Grotenburg



Name: Tom Babinsky, Gymnasium am Stadtpark
Alter: 17 Jahre, Jahrgangsstufe EF (11. Klasse) Kunst Grundkurs

Thema:

Die Schüler*innen wählten eine urbane Landschaft aus Krefeld aus, mit der sie eine persönliche Verbindung haben. Als Inspiration dienten die zuvor analysierten Werke verschiedener Künstler, darunter Claude Monet, Vincent van Gogh, Lyonel Feininger, David Hockney, Ernst Ludwig Kirchner und weitere.

VERSTEIGERUNGS NUMMER 2

Krefeld in bunten Farben



Name: Emma Wandschneider, Gymnasium am Stadtpark
Alter: 17 Jahre, Jahrgangsstufe EF (11. Klasse) Kunst Grundkurs

Thema:

Die Schüler*innen wählten eine urbane Landschaft aus Krefeld aus, mit der sie eine persönliche Verbindung haben. Als Inspiration dienten die zuvor analysierten Werke verschiedener Künstler, darunter Claude Monet, Vincent van Gogh, Lyonel Feininger, David Hockney, Ernst Ludwig Kirchner und weitere.

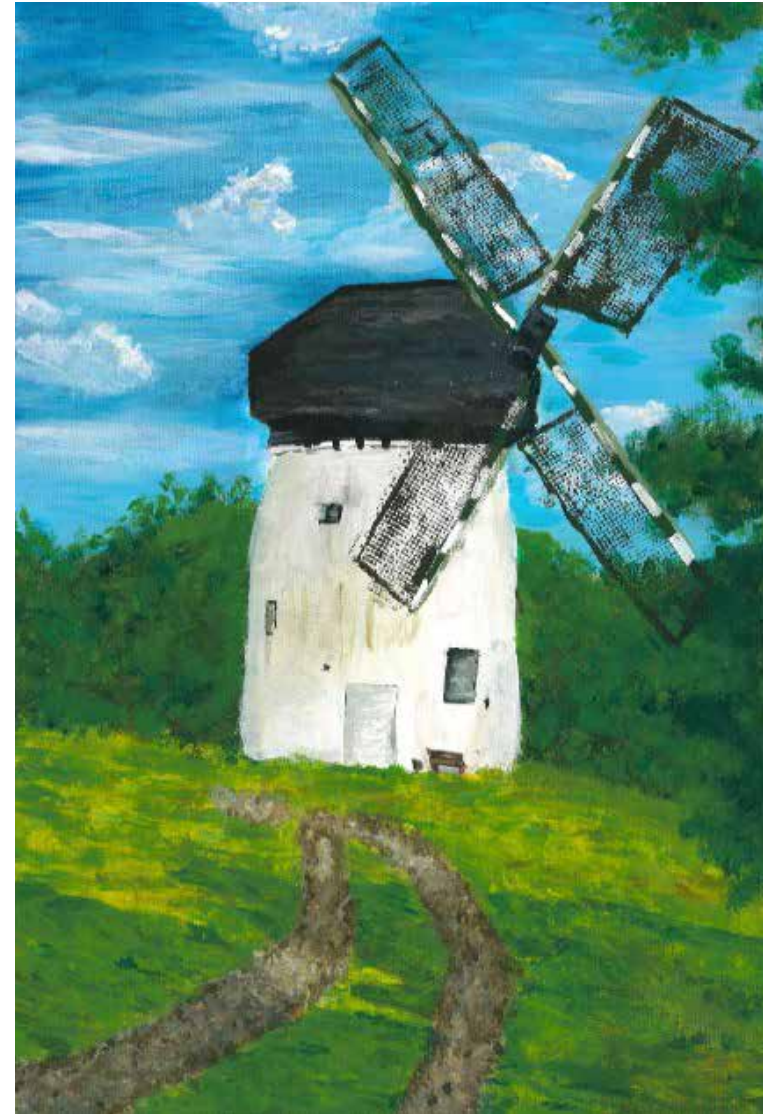
VERSTEIGERUNGS NUMMER 3 Alexanderplatz



Name: Charlotte Künzel, Gymnasium am Stadtpark
Alter: 17 Jahre, Jahrgangsstufe EF (11. Klasse) Kunst Grundkurs

Thema:
Die Schüler*innen wählten eine urbane Landschaft aus Krefeld aus, mit der sie eine persönliche Verbindung haben. Als Inspiration dienten die zuvor analysierten Werke verschiedener Künstler, darunter Claude Monet, Vincent van Gogh, Lyonel Feininger, David Hockney, Ernst Ludwig Kirchner und weitere.

VERSTEIGERUNGS NUMMER 4 Sommer am Egelsberg



Name: Lilli Katharina Holländer,
Gymnasium am Stadtpark
Alter: 17 Jahre, Jahrgangsstufe EF (11. Klasse) Kunst Grundkurs

Thema:
Die Schüler*innen wählten eine urbane Landschaft aus Krefeld aus, mit der sie eine persönliche Verbindung haben. Als Inspiration dienten die zuvor analysierten Werke verschiedener Künstler, darunter Claude Monet, Vincent van Gogh, Lyonel Feininger, David Hockney, Ernst Ludwig Kirchner und weitere.

SPONSOR

DAS NETZWERK KREFELD FÜR KINDER
MÖCHTE SICH BEI UNSEREM
UNTERSTÜTZER „IT’S FOR KIDS –
DEUTSCHLANDS GROSSE STIFTUNG FÜR
KREATIVE SPENDEN “ RECHT HERZLICH
BEDANKEN. *WWW.ITS-FOR-KIDS.DE*

DER AUKTIONATOR

KREFELD FÜR KINDER BEDANKT SICH
BEI CHRISTIAN IX, KUNSTHISTORIKER
UND KUNSTAUKTIONATOR AUS
DÜSSELDORF.

VERSTEIGERUNGS NUMMER 5

Acryl Pouring 1



Name: Fatma Abdulkader,
Regenbogen Schule
2. Klasse

Thema:
Kunstwerk auf Leinwand mit
der Acryl Pouring Technik für das
Schulprojekt „Kunst & Respekt“
mit Grundschüler*innen der
Regenbogenschule

VERSTEIGERUNGS NUMMER 6

Acryl Pouring 2



Name: Eyüb Inan,
Regenbogen Schule
2. Klasse

Thema:
Kunstwerk auf Leinwand mit
der Acryl Pouring Technik für das
Schulprojekt „Kunst & Respekt“
mit Grundschüler*innen der
Regenbogenschule

VERSTEIGERUNGS NUMMER 7

Acryl Pouring 3



Name: Maryam Haytham,
Regenbogen Schule
2. Klasse

Thema:
Kunstwerk auf Leinwand mit
der Acryl Pouring Technik für das
Schulprojekt „Kunst & Respekt“
mit Grundschüler*innen der
Regenbogenschule

WOHIN GEHEN DIE SPENDEN?

DAS NETZWERK KREFELD FÜR KINDER HAT BESCHLOSSEN, DAß IN DIESEM JAHR 2026 DER ERLÖS AUS DER 1. VERANSTALTUNG AND DAS SPIEDIE GESPENDET WIRD.

Das SpieDie – ein offener Ort für Kinder und Jugendliche in Stadtmitte Ost „SpieDie“ ist die liebevolle Abkürzung für das Spielhaus Dießem, eine Einrichtung der offenen Kinder- und Jugendarbeit in Krefeld. Seit vielen Jahren ist das SpieDie ein lebendiger Treffpunkt für Kinder und Jugendliche. Hier können sie ihre Freizeit gemeinsam verbringen, eigene Ideen entwickeln, Angebote mitgestalten und Neues ausprobieren – freiwillig, selbstbestimmt und ohne Zwang. Das Angebot ist so vielfältig wie die Interessen der Besucherinnen und Besucher: Im SpieDie wird gespielt, gebastelt, musiziert, Theater gespielt, gewerkelt, gekocht und sich bewegt. Kinder und Jugendliche können ihre eigenen Ideen einbringen, Neues lernen und an verschiedenen Lern-

und Bildungsangeboten teilnehmen. Auch der SpieDie-Garten ist ein Ort des gemeinsamen Gestaltens. Zusammen mit den Besucherinnen und Besuchern wird er gepflegt und bewirtschaftet. So entsteht ein Stück gemeinsamer Lebensraum, in dem Kinder und Jugendliche Verantwortung übernehmen, Natur erleben und ihre eigenen Ideen verwirklichen können. Das SpieDie stärkt seine Präsenz und Vernetzung im Stadtteil durch vielfältige Aktionen und Angebote. Es schafft dabei Möglichkeiten für Kinder und Jugendliche, sich aktiv an der Gestaltung ihres Lebensumfelds zu beteiligen und Verantwortung zu übernehmen – beispielsweise im Rahmen von Müllsammelaktionen, Fassadengestaltungen oder Sommerfesten.

Diese Angebote fördern die aktive Teilhabe und tragen dazu bei, dass Kinder und Jugendliche ihren Stadtteil als einen sicheren, lebenswerten und von ihnen mitgestaltbaren Ort erleben.

VERSTEIGERUNGS NUMMER 8 Chimäre 1 - Giraffe



Name: Julia Schnürle,
Bischöfliche Maria-Montessori
Gesamtschule
Alter: 18 Jahre,
Qualifikationsphase 1 LK 2026 12. Klasse

Thema:
Die Schüler*innen gestalteten mithilfe von Aquarellfarben eine Chimäre, welche aus verschiedenen Bestandteilen zusammengesetzt wurde. Dabei sollten menschliche, tierische oder pflanzliche Elemente miteinander kombiniert werden. Die charakterlichen Eigenschaften der Chimäre sollten durch eine gezielte Farbwahl sowie durch einen angedeuteten Umraum visuell hervorgehoben werden.

Als Inspiration diente das Kunstwerk „Der Sturz der rebellierenden Engel“ von Pieter Bruegel d.Ä.

VERSTEIGERUNGS NUMMER 9

Chimäre 2 - Schildkröte



Name: Coralie Popielski, Bischöfliche Maria-Montessori Gesamtschule
Alter: 18 Jahre, Qualifikationsphase 1 LK 2026 12. Klasse

Die Schüler*innen gestalteten mithilfe von Aquarellfarben eine Chimäre, welche aus verschiedenen Bestandteilen zusammengesetzt wurde. Dabei sollten menschliche, tierische oder pflanzliche Elemente miteinander kombiniert werden. Die charakterlichen Eigenschaften der Chimäre sollten durch eine gezielte Farbwahl sowie durch einen angedeuteten Umraum visuell hervorgehoben werden. Als Inspiration diente das Kunstwerk „Der Sturz der rebellierenden Engel“ von Pieter Bruegel d.Ä.

VERSTEIGERUNGS NUMMER 10

Chimäre 3 - Fee



Name: Clara Thiemann,
Bischöfliche Maria-Montessori
Gesamtschule
Alter: 18 Jahre,
Qualifikationsphase 1 LK 2026 12. Klasse

Thema: Die Schüler*innen gestalteten mithilfe von Aquarellfarben eine Chimäre, welche aus verschiedenen Bestandteilen zusammengesetzt wurde. Dabei sollten menschliche, tierische oder pflanzliche Elemente miteinander kombiniert werden. Die charakterlichen Eigenschaften der Chimäre sollten durch eine gezielte Farbwahl sowie durch einen angedeuteten Umraum visuell hervorgehoben werden.

Als Inspiration diente das Kunstwerk „Der Sturz der rebellierenden Engel“ von Pieter Bruegel d.Ä.

DANKSAGUNG: GRUNDIDEE DR. SABRINA LESCH KOORDINATION, ORGANISATION UND REDAKTION: VOLKER DIEFES, JAN PHILIP MOHNING, NICOLE KLEINGARN PRESSE UND ÖFFENTLICHKEITSARBEIT STEFFEN HOSS DRUCK/GRAFIK TEAM DRUCKSERVICE STADT KREFELD/ ANIKA LETHEN/FACHBEREICH 10 LOCATION UND VERANSTALTUNGSBETREUUNG DR. THOMAS FREIBERGER UND SEIN TEAM VON DER VOLKSHOCHSCHULE KREFELD LINOL DRUCK WORKSHOP AWO KREISVERBAND KREFELD E.V. WORKSHOP ORGANISATION TAIBE KARAMAN WORKSHOP LEITER MIKAİL SARAÇ

EIN GANZ BESONDERER DANK GILT ALLEN SCHÜLER*INNEN FÜR IHRE KREATIVITÄT UND UNSEREN ANSPRECHPARTNER*INNEN VOR ORT: STEFAN ERLLENWEIN/PAULINE HEMMERICH, BISCHÖFLICHE MARIA-MONTESSORI GESAMTSCHULE KREFELD, PASCAL VALLÉE, GYMNASIUM AM STADTPARK UERDIGEN, RUTH HOFMANN, FREIE WALDORF SCHULE KREFELD UND LARS REIMANN/NADINE INGERMANN, REGENBOGENSCHULE KREFELD

VERSTEIGERUNGS NUMMER 11 Moschee am Abend



Name: Florina Peci, Freie Waldorfschule Krefeld
Alter: 18 Jahre, 12. Klasse, Kunstabschluss-Kurs Malen

Thema:

Für unsere Kunstabschluss-Ausstellung'26 im Südbahnhof sollten Orte, zu denen ein persönlicher Bezug besteht, malerisch in Szene gesetzt werden. Als Inspiration dienten die individuelle Erinnerung und eigene Fotoaufnahmen von dem jeweiligen Ort.

VERSTEIGERUNGS NUMMER 12

Fuji 1/9



Name: Bengt Wallat, Freie Waldorfschule Krefeld
Alter: 18 Jahre, 12. Klasse, Kunstabschluss-Kurs Malen

Thema:
Mehrfarbiger Linoldruck m. d. Methode ‚Verlorene Platte‘.
Bengt hatte die 9 Versionen des Drucks als Ensemble konzipiert.

VERSTEIGERUNGS NUMMER 13

Zwei Goldfische



Name: Florina Peci, Freie Waldorfschule Krefeld
Alter: 18 Jahre, 12. Klasse, Kunstabschluss-Kurs Malen

Thema:
Für unsere Kunstabschluss-Ausstellung‘26 im Südbahnhof gab es neben den Pflichtaufgaben auch die Möglichkeit der freien Themenwahl. In diesem Fall Tierdarstellung in Anlehnung an asiatische Malerei.

VERSTEIGERUNGS NUMMER 14

Tucano – derjenige, der kräftig schlägt



Name: Clarice Durlacher,
Freie Waldorfschule Krefeld
Alter: 17 Jahre, inzw.18 Jahre
12. Klasse, Kunstabschluss-Kurs Malen

Thema:
Für unsere Kunstabschluss-Ausstellung‘26 im Südbahnhof sollten Orte, zu denen ein persönlicher Bezug besteht, malerisch in Szene gesetzt werden. Als Inspiration dienten die individuelle Erinnerung und eigene Fotoaufnahmen von dem jeweiligen Ort.

VERSTEIGERUNGS NUMMER 15

Fragender Blick



Name: Soji Stojkova,
Freie Waldorfschule Krefeld
Alter: 18 Jahre,
12. Klasse, Kunstabschluss-Kurs Malen

Thema:
Für unsere Kunstabschluss-Ausstellung‘26 im Südbahnhof gab es neben den Pflichtaufgaben auch die Möglichkeit der freien Themenwahl. In diesem Fall Portraitzeichnung in Anlehnung an eine Fotografie.

VERSTEIGERUNGS NUMMER 16

Dance is my life



Name: Greta Kuczewski
Alter: 11 Jahre

Linoldruck-Workshop
AWO Kreisverband Krefeld e.V.
und dem Netzwerk
„Krefeld für Kinder“

Thema: Ich und mein Krefeld

VERSTEIGERUNGS NUMMER 17

Kojos Auto



Name: Papa Kojo, Ofori- Adjei
Alter: 12 Jahre

Linoldruck-Workshop
AWO Kreisverband Krefeld e.V.
und dem Netzwerk
„Krefeld für Kinder“

Thema: Ich und mein Krefeld

VERSTEIGERUNGS NUMMER 18

Ich



Name: Nana Yaw, Ofori-Adjei
Alter: 14 Jahre

Linoldruck-Workshop
AWO Kreisverband Krefeld e.V.
und dem Netzwerk
„Krefeld für Kinder“

Thema: Ich und mein Krefeld

VERSTEIGERUNGS NUMMER 19

Altbau



Name: Annelie Fuchs
Alter: 10 Jahre
Linoldruck-Workshop
AWO Kreisverband Krefeld e.V. und dem Netzwerk „Krefeld für Kinder“

Thema: Ich und mein Krefeld

VERSTEIGERUNGS NUMMER 20

Tami



Name: Philipp Kuisaik

Alter: 10 Jahre

Linoldruck-Workshop

AWO Kreisverband Krefeld e.V. und dem Netzwerk „Krefeld für Kinder“

Thema: Ich und mein Krefeld



WENN SIE EINEN KUNSTDRUCK BESTELLEN MÖCHTEN...

Nicht alle Werke haben es in die Live-Auktion geschafft, aber wir möchten ihnen dennoch in diesem Katalog eine Bühne geben. Auf Anfrage können DIN A4 Drucke (ungerahmt) gegen eine Spende von 25 Euro erworben werden. Kontaktieren Sie uns hierzu bitte unter krefeld-fuer-kinder@krefeld.de oder Volker Diefes 0160 1586290



Bestellnr. 1



Bestellnr. 2



Bestellnr. 3



Bestellnr. 4



Bestellnr. 5



Bestellnr. 6



Bestellnr. 7



Bestellnr. 8



Bestellnr. 9



Bestellnr. 10



Bestellnr. 11



Bestellnr. 12



Bestellnr. 13



Bestellnr. 14



Bestellnr. 15



Bestellnr. 16



Bestellnr. 17



Bestellnr. 18



Bestellnr. 19



Bestellnr. 20



Bestellnr. 21



Bestellnr. 22



Bestellnr. 23



Bestellnr. 24



Bestellnr. 25



Bestellnr. 26



Bestellnr. 27



Bestellnr. 28



Bestellnr. 29



Bestellnr. 30



Bestellnr. 31



Bestellnr. 32



Bestellnr. 33



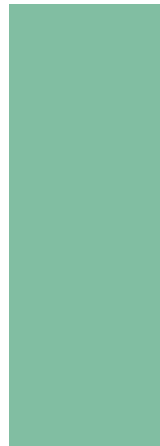
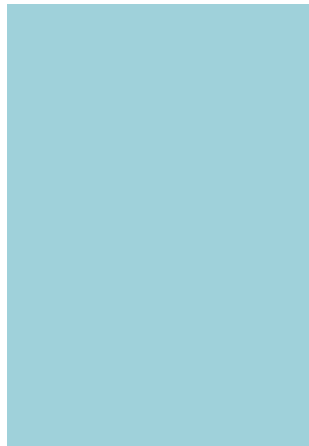
Bestellnr. 34



Bestellnr. 35

AUFRUF AN DIE KUNSTFACHSCHAFTEN DER KREFELDER SCHULEN:

KREFELDER KUNSTEINDRÜCKE 2027



**WIR FREUEN UNS ÜBER WERKE
FÜR DIE AUSSTELLUNG UND
VERSTEIGERUNG IM HERBST 2027!**

SPENDENKONTO

Werkhaus e. V.
Blücherstraße 13 | 47799 Krefeld
Telefon 02151 801211 | Fax 02151 614376

Standort Südbahnhof
Saumstraße 9 | 47805 Krefeld
Telefon 02151 5301812 | Fax 5301819

<https://werkhaus-krefeld.de/> <https://brennpunktkrefeld.de/>
<https://www.facebook.com/SuedbahnhofKrefeld/>

Spendenkonto
DE 74 3205 0000 0000 0067 67 SPKKRDE33

VERWENDUNGSZWECK:
Auktion Krefelder KunstEinDrücke WerkNr.



IMPRESSUM

Stadt Krefeld/Der Oberbürgermeister
Geschäftsbereich IV – Bildung, Jugend, Arbeit,
Sport, Migration und Integration
Koordinierungsstelle für Gemeinwesenarbeit
St.-Anton-Straße 69–71
47798 Krefeld
www.krefeld.de

EIN PROJEKT DER INITIATIVE KREFELD FÜR KINDER IN ZUSAMMENARBEIT MIT KREFELDER SCHÜLER*INNEN



STADT KREFELD
KREATIV – INNOVATIV – WELTOFFEN

